



Donnerstag, den 19. August 1909:

Maria Magdalene.

Bürgerliches Trauerspiel in drei Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Franz Everth
Seine Frau	Josefa Stein
Klara, seine Tochter.	Käthe Rosenberg
Karl	Alfred Breiderhoff
Leonhard	Walter Steinbeck
Ein Sekretär	Richard Feist
Wolfram, ein Kaufmann	August Weber
Adam, ein Gerichtsdiener	Walter Dworkowski
Ein zweiter Gerichtsdiener	Ferdinand Freytag
Ein Knabe	Elsa Tittel
Eine Magd	Elsa Dalands

Ort: Eine mittlere Stadt.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—		8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge	" 7.—		2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85		2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85		2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85		2. Rang 10.—11.	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85		2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).
 und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 20. August 1909:

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Samstag, den 21. August 1909:

Liebeleie

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler.

Familien-Idyll.

Ein Akt von Oskar Méténier.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag,

1909:

Maria

Helene.

Bürgerliches Trauerspiel

Friedrich Hebbel.

Meister Anton,
Seine Frau
Klara, seine Tochter
Karl
Leonhard
Ein Sekretär
Wolfram, ein Knecht
Adam, ein Gerber
Ein zweiter Gerber
Ein Knabe
Eine Magd

Nach dem 2. Akte 15 Minuten

Hauptvorhang.

PREISE

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Unterere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

	Mark	2.95
Reihe	"	2.—
"	"	1.50
"	"	1.—
"	"	0.70
"	"	0.50

exklusive der städt.

gebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernens)
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage
wird anderweitig darüber verfügt. Vormittag
alle Plätze beginnt am Vormittag
in dem Passagenbureau des Norddeutschen
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (wälder Peters) No. 22
und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

eröffnet. (Telephon 5001.)
in der Kasse erhoben werden, sonst
kasse an, die Billet-Ausgabe für
Tages an der Tageskasse
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
No. 22 (Telephon 1009).

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 20. August 1909:

Wohltätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Samstag, den 21. August 1909:

Liebelei

Schauspiel in drei Akten von Arthur Schnitzler.

Familien-Idyll.

Ein Akt von Oskar Méténier.